

Persönliche Erklärung von Guido Buchwald:

„Ich habe heute frist- und formgerecht beim VfB Stuttgart e.V. die notwendigen Unterlagen abgegeben, damit der dafür zuständige Vereinsbeirat mich bei der nächsten Mitgliederversammlung für das Amt des Präsidenten aufstellen kann.

Der VfB Stuttgart war schon immer ein besonderer Verein für mich, dem ich viel zu verdanken habe. Ihm habe ich unvergessliche emotionale Momente zu verdanken wie der Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1992 beim Spiel in Leverkusen. Zudem hat auch der Verein die Grundlage dafür geschaffen, dass ich insgesamt 7 Jahre lang in Japan wertvolle Auslandsfahrten gemacht habe.

Vor der Verantwortung habe ich mich noch nie gedrückt. Ich stehe zu meinem Wort, dem VfB Stuttgart zu helfen, wenn er Hilfe benötigt. Ich bin bereit, diese Verantwortung zu übernehmen und mich den Mitgliedern, dem obersten Gremium des Vereins, in einer demokratischen und fairen Wahl zu stellen.

Schon als Spieler und Kapitän habe ich bewiesen, dass der Teamgedanke bei mir im Vordergrund steht. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Fairness, Respekt und Ehrgeiz haben mich nicht nur als Spieler ausgezeichnet – diese Tugenden würde ich auch in den Mittelpunkt einer Präsidentschaft für alle VfB Abteilungen, Mitglieder und Fans stellen, falls ich gewählt werde.

Der Verein steht am 15. Dezember vor einer richtungsweisenden Entscheidung und ich würde gerne meinen Teil dazu beitragen, dass der Verein regional, national und dann vielleicht auch international wieder die Aufmerksamkeit und den Stellenwert bekommt, die ihm auch zustehen.

Da der VfB Stuttgart noch immer ein Sportverein ist, bin ich der Auffassung, dass auch ein „Sportler“ an der Spitze des Vereines stehen sollte.“

mit dunkelroten Grüßen

Euer Guido Buchwald